

**Wählen Sie die Haupttätigkeiten (max. 4) im Zusammenhang mit den vakanten Profilleistungen, bezogen auf das ausgewählte Tätigkeitsfeld Nr. 4.**

<b>Max. 20 Wörter für jede offene Antwort</b>	
1. Kurze Beschreibung des erforderlichen ICT-Profiles, verständlich für Techniker, Manager und HR-Mitarbeiter.	
2. Vertragstyp	<ul style="list-style-type: none"> <li>1. arbeitsgestütztes Lernen</li> <li>2. unbefristeter Vertrag</li> <li>3. befristeter Vertrag</li> <li>4. freiberuflich tätig</li> <li>5. Sonstige</li> </ul>

3. Welche Ergebnisse sollten sich aus der Leistung des Stellenprofils ergeben? Nachfolgend finden Sie eine Liste der Performance-Ergebnisse. Wählen Sie die relevantesten und wichtigsten Ergebnisse für die vakante Planstelle aus. (Max. 2 Möglichkeiten)

Gruppe A	Koordinieren	<input type="checkbox"/>
Gruppe B	Garantieren	<input type="checkbox"/>
Gruppe C	Managen	<input type="checkbox"/>
Gruppe D	Regieren	<input type="checkbox"/>
Gruppe E	(Be)fördern	<input type="checkbox"/>

4. Wählen Sie die wichtigsten Soft Skills für die zu besetzende Stelle aus. Es ist möglich, maximal 3 Soft Skills für jedes in Frage 3 ausgewählte Leistungsergebnis zu wählen, wobei die ausgewählten Soft Skills zu den gleichen in Frage 3 ausgewählten Leistungsgruppen gehören sollten.

<p>“Gruppe A - Koordinieren”</p> <p>A1. Problem Lösen <input type="checkbox"/></p> <p>A2. Multitasking <input type="checkbox"/></p> <p>A3. Implementierung <input type="checkbox"/></p> <p>A4. Information <input type="checkbox"/></p>		<p>C4. Zwischenmenschliche Fähigkeiten <input type="checkbox"/></p>	
<p>“Gruppe B - Garantieren”</p> <p>B1. Analyse und Bewertung <input type="checkbox"/></p> <p>B2. Präzision <input type="checkbox"/></p> <p>B3. Planung <input type="checkbox"/></p> <p>B4. Kooperation <input type="checkbox"/></p>		<p>“Gruppe D - Regieren”</p> <p>D1. Systemisches Sehen <input type="checkbox"/></p> <p>D2. Proaktivität <input type="checkbox"/></p> <p>D3. Entwurf <input type="checkbox"/></p> <p>D4. Verhandlung <input type="checkbox"/></p>	
<p>“Gruppe C - Managen”</p> <p>C1. Synthese <input type="checkbox"/></p> <p>C2. Integration <input type="checkbox"/></p> <p>C3. Planung <input type="checkbox"/></p>		<p>“Group E - Promote”</p> <p>E1. Fähigkeiten der Projektion und Evolution <input type="checkbox"/></p> <p>E2. Kreativität <input type="checkbox"/></p> <p>E3. Führung <input type="checkbox"/></p> <p>E4. Dialektik <input type="checkbox"/></p>	

5. Wählen Sie die entsprechenden Aktivitäten/Aktionen für das vakante Stellenprofil aus. Es ist möglich, maximal 3 Aktivitäten/Aktionen zu wählen, die zu den gleichen Leistungsgruppen gehören sollen, die in Frage 3 ausgewählt wurden.

<p style="text-align: right;">"Gruppe A - Koordinieren"</p> <p>Bereitstellen          Beschaffen          Vollenden Sie            wieder auffüllen          ausgeben          abkriegen          aushärten          Stütze          sich[Akk] beteiligen          einen Beitrag leisten          sich[Akk] kooperativ zeigen          mitarbeiten          beiwohnen          abgleichen          sich[Akk] messen          Gefallen          ausrüsten          anordnen          darlegen          Vermerk          kennzeichnen          zusammenstellen          beaufsichtigen          aufpassen          erwägen          Fortschreibung</p>	<p>Schutzbefohlene          beglaubigen          abschätzen          nachsehen          sich[Akk] erweisen          Aviso          erwägen          untersuchen          begutachten          kennzeichnen          angleichen          intendieren          Auslosung          herausgeben</p>	<p>locate <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: right;">"Group D - Govern"</p> <p>Design <input type="checkbox"/>          process <input type="checkbox"/>          generate <input type="checkbox"/>          establish <input type="checkbox"/>          address <input type="checkbox"/>          administer <input type="checkbox"/>          regulate <input type="checkbox"/>          organize <input type="checkbox"/>          prearrange <input type="checkbox"/>          preorder <input type="checkbox"/>          interpret <input type="checkbox"/>          define <input type="checkbox"/>          superintendent <input type="checkbox"/></p>
<p style="text-align: right;">"Gruppe B - Garantieren"</p> <p>sicherstellen <input type="checkbox"/>          schützen <input type="checkbox"/>          verteidigen <input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: right;">"Gruppe C - Managen"</p> <p>Wächter          Bewahren          Prädisponieren          Anordnen          Sortieren          Unterrichten          Konzipieren          Komponieren          Kombinieren          Verbinden          Accost          Übereinkunft          dazu passende Person          mannigfaltig machen          erbeuten          befähigen monitor <input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: right;">"Group E - Promote"</p> <p>Create <input type="checkbox"/>          Ideate <input type="checkbox"/>          imagine <input type="checkbox"/>          fabricate <input type="checkbox"/>          discover <input type="checkbox"/>          devise <input type="checkbox"/>          expose <input type="checkbox"/></p>

<p>6. Zu welchem Arbeitsmakroprozess soll das gewünschte Profil beitragen? (max. 1 Hauptmakroprozess auswählen - in der beigegefügte Tabelle A finden Sie die Liste der Hauptaktivitäten, die mit jedem Makroprozess verknüpft sind)</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Steuerung und Entwicklung von Geschäftsstrategien im IKT-Sektor</li> <li>2. Definition und Umsetzung von Entwicklungslösungen im IKT-Bereich</li> <li>3. Entwicklung von ICT-Lösungen</li> <li>4. Vertrieb von Informationsprodukten und -dienstleistungen</li> </ol>
--	---

<p>7. Geben Sie an, in welchem Tätigkeitsbereich der Bewerber während der Mobilität arbeiten möchte (die Tätigkeiten müssen auf den in Frage Nr. 2 genannten Makroprozess bezogen sein)</p>			
<p>1. Governance und Entwicklung von Geschäftsstrategien im IKT-Sektor</p>	<p>2. Definition und Umsetzung von Entwicklungslösungen im ICT-Bereich</p>	<p>3. Entwicklung von ICT-Lösungen</p>	<p>4. Vertrieb von Informationsprodukten und -dienstleistungen</p>
<p><b>1.1 Definition und Umsetzung der Geschäftsstrategie in der ICT</b></p> <p><b>1.2 Identifikation und Definition von Entwicklungsvorschlägen für die Entwicklung von IT-Services</b></p>	<p><b>2.1 Management des Geschäftsentwicklungsprozesses im IT-Bereich</b></p> <p><b>2.2 Ausrichtung von Geschäftsstrategien und Technologieentwicklung, Konzeption und Definition spezifischer IKT-Lösungen</b></p> <p><b>2.3 Konzeption und Definition spezifischer ICT-Lösungen</b></p> <p><b>2.4 Kundenbetreuung für IKT-Innovationen</b></p> <p><b>2.5 Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen für Informationssysteme</b></p>	<p><b>3.1 Konzeption und Umsetzung der IKT-Anlage</b></p> <p><b>3.2 Betriebsunterstützung für Systeme und Informationsnetze</b></p> <p><b>3.3 Konzeption und Produktion von Datenmanagement-Lösungen</b></p> <p><b>3.4 Operative Unterstützung von Datenmanagement-Lösungen</b></p> <p><b>3.5 Design und Produktion von mehrschichtigen Softwareanwendungen</b></p> <p><b>3.6 Design und Produktion von Softwarelösungen mit speziellen Skriptsprachen (z.B. VBA, ActionScript, CAD-Sprachen, etc.)</b></p> <p><b>3.7 Gestaltung und Produktion der Benutzeroberfläche</b></p> <p><b>3.8 Entwicklung von Websites mit CMS/COS-Anwendungen (Content</b></p>	<p><b>4.1 Marktanalyse und Maßnahmenplanung für den Vertrieb von IKT-Dienstleistungen</b></p> <p><b>4.2 Bereitstellung von Remote ICT-Diensten (z.B. Clouding, Hosting, Helpdesk, etc.)</b></p>

		<b>Management System und Content Optimization System) 3.9 Einsatz, Integration und Verifikation von ICT- Lösungen</b>	
--	--	---	--

Wählen Sie die Haupttätigkeiten (max. 4) im Zusammenhang mit den vakanten Profilleistungen, bezogen auf das ausgewählte Tätigkeitsfeld Nr. 4.

Governance und Entwicklung von Geschäftsstrategien im IKT-Sektor	1.1 Definition und Umsetzung der Geschäftsstrategie in der ICT	1.1.1 Definition von Service Levels, die den Geschäftsanforderungen entsprechen (bezogen auf ICT- Produkte, Prozesse und Services)
		1.1.2 Definition von IKT-Strategien für mittel- bis langfristige Geschäfte
		1.1.3 Monitoring von Markttrends und IKT- Innovationstrends zur Umsetzung von Veränderungs- und Innovationsprozessen
		1.1.4 Definition der Strategie zur Gewährleistung der Sicherheit der Informationssysteme (Zuverlässigkeit, Vertraulichkeit, Verfügbarkeit, Zugänglichkeit)
		1.1.5 Management von IKT-Risiken (Technologie, Know-how der Humanressourcen, Projekt, Informationssicherheit....)
		1.1.6 Planung von Organisationslösungen für die Unternehmensarchitektur (Prozesse, zu unterstützende Informationssysteme, Informationsflüsse, Technologien, geografische Standorte,...)
		1.1.7 Identifizierung von Praktiken, Ansätzen, Methoden der Planung, Entwicklung und Verwaltung von Informationssystemen
		1.1.8 Programmierung kontinuierlicher Weiterbildung zur Unterstützung kontinuierlicher Innovationsprozesse
	1.2 Identifikation und Definition von Entwicklungsvorschlägen für die Entwicklung von IT- Services	1.2.1 Identifizierung des IT-Services-Marktplatzes
		1.2.2 Abbildung des Programm-, Projekt- und Dienstleistungsportfolios zur Unterstützung der Geschäftsstrategie (gegenüber internen und / oder externen Kunden)
		1.2.3 Allgemeine Definition des IKT-Vorschlags

		(Wert, Inhalt, Verpflichtung etc.)
		1.2.4 Make-or-Buy-Analyse auf Informationssystemen (intern oder beim Kunden)
		1.2.5 Management von Projekten zur Entwicklung von Organisations- und ICT-Lösungen (gegenüber internen und / oder externen Kunden)
		1.2.6 Definition der Serviceanforderungen und Metrik (z.B. Niveau der Servicequalität) zur Umsetzung der Lösung, des Verkaufs oder der Unterstützung
		1.2.7 Überwachung von Vereinbarungen über Leistungsanforderungen im Rahmen des Vertrages
		1.2.8 Definition der Schwellenwerte von Vereinbarungen über Service Levels (Parameter vom Typ "von-bis")
		1.2.9 Überwachung und Aufdecken von Service Level Indikatoren
		1.2.10 Periodische Neudefinition der Grenzwerte
		1.2.11 Definition der rechtlichen Aspekte (Datenschutz und Sicherheit)
<u>Definition und Umsetzung von Entwicklungslösungen im ICT-Bereich</u>	2.1 Management des Geschäftsentwicklungsprozesses im IT-Bereich	2.1.1 Identifikation von Organisations- und / oder ICT-Lösungen zur Unterstützung von Geschäftsveränderungen
		2.1.2 Budgetentwicklung, -überwachung und -verwaltung
		2.1.3 Verwaltung, Planung und Kontrolle der zugewiesenen Aktivitäten und Ressourcen
		2.1.4 Relevanzbewertung von Informationssystemen im Unternehmensbereich für den Endkunden (intern oder extern)
		2.1.5 Formalisierung, Konsolidierung und Adressierung der vorgeschlagenen Konfiguration von Informationssystemen
		2.1.6 Definition, Verhandlung und Überprüfung von Service Levels und Schwellenwerten von Verträgen
	2.2 Ausrichtung von Geschäftsstrategien und Technologieentwicklung, Konzeption und Definition spezifischer IKT-Lösungen	2.2.1 Identifizierung von Verbesserungsmöglichkeiten der Geschäftsprozesse
		2.2.2 Definition der ICT-Lösungsanforderungen, die den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechen
		2.2.3 Vereinfachung von Geschäftsprozessen, Funktionen und Verfahren für den Workflow

		2.2.4 Stakeholder-Management bei der Entwicklung neuer Prozesse und Systeme
		2.2.5 Überprüfung der Machbarkeit neuer Verfahren und Systeme
		2.2.6 Bewertung des Nutzens neuer Verfahren und Systeme
		2.2.7 Analyse der Auswirkungen auf die Struktur (Prozesse, Fähigkeiten, Kompetenzen und Rollen), die durch IKT-Lösungen und Vorschläge für organisatorische Veränderungen hervorgerufen werden.
		2.2.8 Analyse von Kosten, Nutzen und Risiken der vorgeschlagenen Lösungen
	2.3 Konzeption und Definition spezifischer ICT-Lösungen	2.3.1 Definition der Ziele der spezifischen IKT-Lösung im Einklang mit den Geschäftsanforderungen
		2.3.2 Identifikation von spezifischen IKT-Lösungen, Referenztechnologien und Umsetzungsplanung
		2.3.3 Definition der technischen, funktionalen und betrieblichen Anforderungen an die Entwicklung der ICT-Infrastrukturlösung
		2.3.4 Definition der technischen, funktionalen und betrieblichen Anforderungen an die Entwicklung der Datenmanagement-Lösung
		2.3.5 Definition der technischen, funktionalen und betrieblichen Anforderungen an die Entwicklung der Business Application Lösung
		2.3.6 Kosten-Nutzen-Analyse und Risikominimierung für die technische/produktive Nachhaltigkeit der Lösung
		2.3.7 Entwurf der ICT-Lösungsarchitektur
		2.3.8 Definition von Strategien zur Steuerung der Vermögenswerte von IKT-Lösungen
		2.3.9 Analyse von Funktionsstörungen interessierter Systeme und Anwendungen
2.3.10 Bewertung des Nutzens neuer Verfahren und Systeme		
2.4 Client-Unterstützung für IKT-Innovationen	2.4.1 Beratung zur Optimierung des Einsatzes neuer Technologien zur Geschäftsentwicklung	

		2.4.2 Förderung der Entwicklung und Umsetzung von Projekten oder technologischen Lösungen für das Unternehmen
		2.4.3 Mitwirkung bei der Festlegung der allgemeinen Projektspezifikationen
		2.4.4 Beteiligung an der Bewertung und Auswahl von IKT-Lösungen
		2.4.5 Beratung zur Optimierung der Nutzung vorhandener Tools und Systeme
		2.4.6 Definition und Planung von Schulungen zur Unterstützung des durch die IKT-Lösung induzierten Wandels
		2.4.7 Schulung / Information der Mitarbeiter oder Endanwender über Computersysteme und Software
		2.4.8 Entwicklung und Überwachung von Qualitätsindikatoren für IKT-Produkte und -Dienstleistungen
		2.4.9 Überwachung erkannter Indikatoren für Service Levels
		2.4.10 Nutzenüberwachung und Optimierung der Auswirkungen von Veränderungen auf das Geschäft
		2.5 Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen für Informationssysteme
2.5.2 Durchführung von Prüfungen der Verwundbarkeit und Effizienz von Informationssystemen		
2.5.3 Definition von Sicherheitsstandards		
2.5.4 Bewertung von Risiken und Gefahren für die Sicherheit		
2.5.5 Management operationeller Risiken		
2.5.6 Anpassung der Systeme an die aktuelle Gesetzgebung		
2.5.7 Definition von Schulungs-/Informationsplänen für Personal und externe Subjekte zu Sicherheitssystemen		
2.5.8 Implementierung von IT-Sicherheitsmetriken		
2.5.9 Identifizierung von Sicherheitstests zur		



		Bewertung der Wirksamkeit der gewählten Lösung
Entwicklung von IKT Lösungen	3.1 Konzeption und Umsetzung der IKT-Anlage	3.1.1 Design der verschiedenen Infrastrukturkomponenten zur Unterstützung der Geschäftsstrategie auch im Hinblick auf verteilte Architekturen (Storage, Processing, Connectivity, Access, Systemsoftware)
		3.1.2 Funktionalität der Analyse und Verifikation der Komponenten zur Sicherstellung von Interoperabilität, Skalierbarkeit und Usability
		3.1.3 Definition von Plänen und Testverfahren für die Verwaltung und Überprüfung des Deployments
		3.1.4 Definition der Implementierungs- und Implementierungsphasen der Lösung
		3.1.5 Definition von Wartungs- und Aktualisierungsstrategien
		3.1.6 Installation und Konfiguration von Computersystemen und Netzwerken
		3.1.7 Installation und Konfiguration von Netzwerk- und Telekommunikationssystemen
		3.1.8 Installation und Konfiguration von Software- (System-)Komponenten
		3.1.9 Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen auf Infrastrukturebene
		3.1.10 Analyse der Infrastrukturleistung, um sicherzustellen, dass Leistung, Backups und Sicherheitsbedürfnisse der Infrastruktur den vereinbarten Service Levels entsprechen.
		3.1.11 Dokumentation der Ergebnisse der Implementierung von Lösungen und Konfigurationen
		3.1.12 Überprüfung und Test der implementierten Infrastrukturfunktionen
	3.2 Betriebsunterstützung für Systeme und Informationsnetze	3.2.1 Entwurf und Implementierung von Lösungen zur Optimierung der Netzeffizienz und der Telekommunikationssysteme
		3.2.2 Diagnose und Fehlersuche in der Infrastruktur
3.2.3 Wartung und Optimierung von Rechnernetzen		

		3.2.4	Wartung von Netzwerk- und Telekommunikationssystemen	
		3.2.5	Verwaltung der auf Server-Betriebssystemen implementierten Dienste	
		3.2.6	Ausbau der physischen Infrastruktur	
		3.2.7	Ordentliche Wartung von Geräten und Bediengeräten	
		3.2.8	Upgrade und Paching von Systemsoftware und anderen Anwendungen	
	3.3	Konzeption und Produktion von Datenmanagement-Lösungen	3.3.1	<input type="checkbox"/> Analysis and assessment of associated and necessary information to support business processes and existing data management architecture (conceptual design)
			3.3.2	<input type="checkbox"/> Definition of the logical architecture of data and information sources and related management processes: storage, power supplying and updating, transformation, reporting and presentation
			3.3.3	<input type="checkbox"/> Detailed design of logical and physical data model for the different data bases (DB models and schemes)
			3.3.4	<input type="checkbox"/> Implementation of models and database schemas and processing procedures, related to the needs of applications access and processing to support various business processes
			3.3.5	<input type="checkbox"/> Planning and implementation of the peopleing/migration in data start-up phase, in order to ensure data integrity and access continuity to data
			3.3.6	<input type="checkbox"/> Definition of plans and test procedures for management and verification of functionalities and performance of the DBs
			3.3.7	<input type="checkbox"/> Realization and verification of database security, backup and recovery, disaster recovery and data archiving processes
			3.3.8	<input type="checkbox"/> Documentation of logical structure of data implementation outcome, processing procedures and data population
	3.4	Operative	3.4.1	<input type="checkbox"/> Checking the quality of received data

	Unterstützung von Datenmanagementlösungen	3.4.2 <input type="checkbox"/> Maintenance of data in computer files
		3.4.3 <input type="checkbox"/> Processing and transmission of data
		3.4.4 <input type="checkbox"/> Definition of queries based on data
		3.4.5 <input type="checkbox"/> Monitoring of database management SW performance
		3.4.6 <input type="checkbox"/> Processing of stored procedures and scripts also for other analysts or administrators
		3.4.7 <input type="checkbox"/> Measurement and analysis of DB performance (response times, availability, security, integrity ...) to ensure that it complies with the agreed service levels
		3.5 Design und Produktion von mehrschichtigen Softwareanwendungen
3.5.2 Anwendungsdesign in der Wasserfalloptik in n-tier, multi-interface und distributed		
3.5.3 Software-Modul-Design in agiler Optik in der n-Schicht, Multi-Interface und verteilten		
3.5.4 Definition von Prüfplänen für jedes Modul		
3.5.5 Definition der Implementierungs- und Implementierungsphasen der Lösung		
3.5.6 Entwicklung verschiedener Anwendungsmodule (Entwurfscodes)		
3.5.7 Verifikation und Integration von Logik zur Optimierung / Integration von Schnittstellen und Interaktionsprozessen mit dem Anwender		
3.5.8 Testen der Module der Anwendungen, aus denen sich die Lösung zusammensetzt		
3.5.9 Überprüfung der implementierten Funktionalitäten, um die korrekte Integration in die komplexe Umgebung und die Einhaltung der Benutzer-/Kundenbedürfnisse sicherzustellen.		
3.5.10 Dokumentation der Entwicklungsphasen und Testergebnisse		
Entwicklung von IKT Lösungen		

	3.6 Entwicklung und Produktion von Softwarelösungen mit speziellen Applikationsskriptsprachen (z.B. VBA, Actionscript, CAD-Sprachen, etc.)	3.6.1 Analyse der zu entwickelnden Anwendungsmerkmale (Struktur, Beziehungen, Prozesse) bezüglich der gewählten Skriptsprache
		3.6.2 Definition der Testpläne für jedes zu implementierende Lösungsmodul
		3.6.3 Definition der Implementierungs- und Implementierungsphasen der Lösung
		3.6.4 Entwicklung verschiedener Anwendungsmodule (Entwurfscodes)
		3.6.5 Testen der Anwendungsmodule der Lösung
		3.6.6 Entwicklungsphasen und Dokumentation der Testergebnisse
	3.7 Gestaltung und Produktion der Benutzeroberfläche	3.7.1 Definition von Architektur, Präsentation, Organisation der Inhalte und Navigationsmodell (ergonomischer Ansatz nicht nur grafisch)
		3.7.1 Definition von Architektur, Präsentation, Organisation der Inhalte und Navigationsmodell (ergonomischer Ansatz nicht nur grafisch)
		3.7.2 Gestaltung des Wirkungsbereichs, der Reaktionen und der Wechselwirkungskombinationen
		3.7.3 Funktionales Prototyping, Taxonomie- und Inhaltshierarchien, Wireframes und Design-Dokumente
		3.7.4 Definition von Inhalten, Bildern und Audio-/Videoelementen, die notwendig sind, um die erwartete User Experience zu erreichen (Usability, Accessibility, Intuitivität, Pleasantness, Erlebnis- und affektive Aspekte, Benutzerfreundlichkeit,...)
		3.7.5 Realisierung des kommunikativen Teils der Lösung (Konzept)
		3.7.6 Grafische Stilprüfung nach dem Look-and-Feel-Prinzip
3.7.7 Überprüfung der Schnittstellenleistung		
3.7.8 Dokumentation der Implementierungsphasen und der Ergebnisse der Schnittstellenleistungsprüfung		
3.8 Entwicklung von	3.8.1 Definition von Architektur, Präsentation,	

	Websites mit CMS/COS-Anwendungen (Content Management System und Content Optimization System)	Organisation der Inhalte und Navigationsmodell (ergonomischer Ansatz nicht nur grafisch)
		3.8.2 Anwendung von Web Marketing Prinzipien (SEO und SEM)
		3.8.3 Funktionales Prototyping, Taxonomie- und Inhaltshierarchien, Wireframes und Design-Dokumente
		3.8.4 Realisierung des kommunikativen Teils der Lösung (Konzept)
		3.8.5 Design und Entwicklung von Webseiten Grafisches Layout und Definition von Templates in HTML / CSS
		3.8.6 Code-Entwicklung mit Skriptsprachen
		3.8.7 Konfiguration, Integration und Anpassung von Modulen für CMS / COS
	3.9 Einsatz, Integration und Verifikation von ICT-Lösungen	3.9.1 Implementierung / Integration von zusätzlichen Software-/Hardwarekomponenten, die die Lösung optimieren oder erweitern
		3.9.2 Bewertung der Auswirkungen von Anfragen zur Änderung der ICT-Lösung auf Releases und Kosten
		3.9.3 Qualitätsaspekte Überprüfung der gesamten ICT-Lösung
		3.9.4 Testtaktikdefinition entsprechend den Zielen der Produktqualität zur Erreichung und Integration von Testplänen
		3.9.5 Definition des Restfehlers des Produktes
		3.9.6 Design und Definition der Testprioritäten im Einklang mit dem erwarteten Fehler
		3.9.7 Entwicklung von manuellen und automatischen Prüfverfahren
3.9.8 Validierung der Freigabequalität durch den Erfolg der durchgeführten Tests		
3.9.9 Erstellung oder Präsentation von Berichten oder technischen Unterlagen (z.B. Benutzerhandbücher etc.)		
Vertrieb von	4.1 Marktanalyse und	4.1.1 Management von Geschäftsbeziehungen mit

Informationsprodukten und -dienstleistungen	Maßnahmenplanung für den Vertrieb von IKT-Dienstleistungen	Kunden zur Absatzförderung
		4.1.2 Identifizierung von Möglichkeiten, neue Produkte und / oder Dienstleistungen vorzuschlagen
		4.1.3 Verfügbarkeit, Funktionalität, Nachhaltigkeit, Kompetenz des Service Managements
		4.1.4 Management der Informationssicherheit auch unter Bezugnahme auf die relevante ISO-Norm
		4.1.5 Verfügbarkeitsmanagement von Lieferantendienstleistungen zur Unterstützung von IKT-Dienstleistungen
		4.1.6 Planen von System-Software-Updates und zugehörigen Tests
		4.1.7 Planen von Updates der Softwarekomponenten (Firmware) von Netzwerkgeräten
		4.1.8 Schutz der allgemeinen Kundenzufriedenheit mit Produkten und Dienstleistungen
		4.1.9 Präsentation von Produkten und Dienstleistungen für Kundenentscheidungen
	4.2 Bereitstellung von Remote ICT-Diensten (z.B. Clouding, Hosting, Helpdesk, etc.)	4.2.1 Verwaltung von Ereignissen (Alerts und Benachrichtigungen), die von den ict Diensten, Konfigurationen oder Überwachungswerkzeugen erzeugt werden.
		4.2.2 Verwaltung der Anfragen der Benutzer von Diensten
		4.2.3 Störungsmanagement in IKT-Systemen und -Diensten
		4.2.4 Unterstützung bei der Identifizierung und Lösung von Problemen bei der Nutzung von IKT-Lösungen
		4.2.5 Verwaltung der Zugriffsrechte auf ict Dienste und Daten
		4.2.6 Performance- und Schwachstellenkontrolle und Überwachung von IT-Systemen und -Diensten
		4.2.7 Schulung / Information des Personals und externer Personen zu Sicherheitssystemen
		4.2.8 Installation von Systemsoftware-Updates und

		zugehörige Tests
		4.2.9 Installation von Updates für die SW (Firmware)-Komponenten von Netzwerkgeräten